

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

buerger.v.de

Nr. 3/2023



Einladung

**Außergewöhnliche
Denkmal-
Besichtigung** S. 3

Vorgestellt: Blühende Haltestellen in Hamburg . . S. 5

Rückblick: Infonachmittag zu bezahlbarem Wohnen . . S. 7

Ausblick: Neues aus dem Forum Kollau S. 8

Plattdüütsch: In Ruhe von zu Hause einkaufen . . S. 9

Vorstand

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Stellv. Vorsitzender

Udo Jansen, Unternehmer,
Tel. 040 559 39 83

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Renate Rottstedt,
Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745

Günther Schulz,
Tel. 040 555 24 06

Sabine Steppat, Rentnerin,
Tel. 0176 32 97 24 75

Carlo Wlazik,
Tel. 040 550 23 00

Regina Zentner,
Tel. 040 550 62 95

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

Internetauftritt des Zentral-
ausschusses Hamburgischer
Bürgervereine:
☐ za-hamburg.de

Der Bürgerverein unterstützt das
Projekt **Bürgerbus Niendorf-Ost**:
☐ buergerbus-niendorf-ost.de

Einsatz mit langer Tradition

Ehrenamt ist „gelebte Demokratie“

Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen,

als ich kürzlich beim Haus der Kirche in Niendorf vorbeiradelte, entdeckte ich ein Banner mit der Aufschrift „Engagiert, statt nur besorgt.“ Dieses motivierte mich, über den Themenbereich der Partizipation, der Teilhabe und Mitwirkung, des Engagements der Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen zu reflektieren.

Es gibt viele Formen der Beteiligung – wie etwa die Mitarbeit in Parteien, die Mitwirkung in Bürgerräten und in der Kommunalpolitik oder beispielsweise die Übernahme des Schöffen-Amtes.

Anlässlich des Bürgerfestes im Schloss Bellevue im August 2022, bei dem rund 1.500 Ehrenamtliche eingeladen waren, führte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier aus: „Mit ihrem Wirken tragen ehrenamtlich engagierte Menschen jeden Tag dazu bei, dass unsere Demokratie gelingt.“ Das Ehrenamt ist „gelebte Demokratie“, wie das Bundesinnenministerium (BMI) erklärt. Eine „starke Demokratie“ lebe von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, heißt es weiter. Daher habe sich das BMI zum Ziel gesetzt, mithilfe der neu gegründeten „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ die Rahmenbedingungen hierfür weiter zu verbessern.

Ein Beispiel für ein erfolgreiches Ehrenamtsprojekt ist der „Bürgerbus“. Mitte der neunziger Jahre kam es in mehreren deutschen Städten und Gemeinden zur Grün-



Foto: Sabine Steppat/privat

Sabine Steppat

dung von Bürgerbusvereinen, um Lücken im Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs zu schließen. In Niendorf-Ost ist ein Bürgerbus seit März 2020 erfolgreich unterwegs. Während das Bezirksamt Eimsbüttel die Projektentwicklung gefördert hat und auch den laufenden Betrieb unterstützt, wird der Bus von unserem Bürgerverein getragen und ehrenamtlich durchgeführt – zum Wohle der Niendorferinnen und Niendorfer. Vielleicht haben Sie diese Zeilen angeregt, sich zukünftig auch ehrenamtlich zu engagieren?

Herzlichst,

Sabine Steppat
Beisitzerin im Vorstand

Titelbild: Herbstblätter im Sonnen-
untergang (Foto: DeTK/unsplash)

Helfende Hände gesucht Infonachmittage

Unsere beliebten Infonachmittage bieten – jeden zweiten Monat am ersten Freitag (nächster Termin: 06.10.2023) – eine breite Palette an Themen, die von Gesundheit und Bildung bis hin zu Umweltschutz und Kunst reichen. Sie bieten eine Gelegenheit für Menschen jeder Interessensrichtung, sich zu informieren, auszutauschen und voneinander zu lernen.

Um diese Veranstaltungen weiterhin erfolgreich auf die Beine zu stellen, bitten wir um Ihre Hilfe: Bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge für spannende Themen ein – wir sind offen für neue Ideen und frische Perspektiven. Helfen Sie bei der Planung, Umsetzung und Begleitung der Veranstaltung. Unterstützen Sie uns dabei, die Veranstaltung bekannt(er) zu machen, etwa indem Sie die Termine in Ihrem Bekanntenkreis oder in sozialen Medien teilen.

Bei Interesse oder wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Christa Klitz, Tel: 550 2771 (AB), oder sprechen gerne unseren Vorstand an. **red**

Mit 34,3 Metern das höchste Bismarck-Denkmal der Welt

Spannende Details zum markanten Bauwerk

Denkmal-Besichtigung mit dem BüV

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts steht das Bismarck-Denkmal im Alten Elbpark auf St. Pauli. Wegen Problemen an der Statik war eine umfangreiche Sanierung des Monuments notwendig geworden, die Ende Juli abgeschlossen wurde.

Anfang Oktober laden Regina Jäck (MdHB) und BüV-Vorstand Sabine Steppat zu einer Besichtigung des Bismarck-Denkmal ein. Frau Prof. Dr. Loretana de Libero, His-

torikerin an der Führungsakademie der Bundeswehr, wird über die Geschichte des weltweit größten Standbilds des ersten deutschen Reichskanzlers und die Debatten über den sogenannten Koloss im Alten Elbpark informieren. **red**

Fr, 06.10.2023, 14:00 – ca. 16:00.
Anmeldung bitte an Sabine Steppat unter sabine@steppat-hamburg.de oder 0176 – 32 97 24 75.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Vorname Nachname

Anschrift

Geburtstag / Beruf

Telefon / E-Mail

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

☐ Ich bitte um Lastschrifteinzug durch den Bürgerverein vom Konto

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Postfach 610461, 22424 Hamburg

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Datum / Unterschrift

Vielfältige Angebote für Menschen im Alter in Eimsbüttel und Stellingen



Seniorenzentrum St. Markus

- Vollstationäre Wohnpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege

Ambulante Pflege St. Markus

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senior:innen

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Service-Wohnen zu Hause mit der SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senior:innen

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

- Pflegewohnung auf Zeit
- Senioren-WG für Menschen ab 60 mit somatischen Einschränkungen

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg

Tel. (040) 40 19 08-0

E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

Gärtnerstraße 65, 20253 Hamburg

Tel. (040) 43 27 31-31

E-Mail: info.stm-ap@martha-stiftung.de

Gärtnerstraße 72, 20253 Hamburg

Tel. (040) 41 30 42 90

E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de

Spannskamp 30c, 22527 Hamburg

Tel. (040) 41 30 42 90

E-Mail: info.sen@martha-stiftung.de



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta



Stahl-Metallbau

GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

www.wiechers-metallbau.de

the Eatalian
CAFFÈ & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05



**Einfamilienhaus oder Baugrundstück in
Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!**

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

*Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und
begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!*

Rainer Dinkels

Dipl.-Betrw./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953

Fax: 040 55929544

info@dinkels-immobilien.de

www.dinkels-immobilien.de



Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch



Dienstag – Freitag
09.00 – 19.00 Uhr
(Montag ist Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5
22459 Hamburg
Tel: 040 – 58 44 75

www.hairstylingandmore-hamburg.de



MwO

Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe
Ihr Objekt in guten Händen

www.mwodienstleistung.npage.de

Tel.: 0152 / 28 79 06 43



Foto: Dirk Carstensen/Deutsche Wildtier Stiftung

Blick durchs Grüne an der U-Bahnstation Burgstraße

Blühwiesenprojekt von Deutscher Wildtier Stiftung und hvv

Blühende Haltestellen in Hamburg

Hamburg tut etwas für Wildbienen. Gemeinsam mit dem Hamburger Verkehrsverbund (hvv) gestaltet die Deutsche Wildtier Stiftung brachliegende Flächen an U- und S-Bahnhöfen in Blühwiesen um. Vor gut zwei Jahren wurden die Flächen der Bezirke im Umfeld der Bahnhöfe Sternschanze, Ohlsdorf, Burgstraße und Billstedt unter fachlicher Anleitung der Stiftung wildbienenfreundlich bepflanzt. Ziel ist es, praxistaugliche Maßnahmen umzusetzen und damit beispielhaft zu zeigen, wie Artenschutz in einer Großstadt funktionieren kann, der ganz nebenbei auch noch schön aussieht. Dabei kommen nur in Hamburg heimische und an den jeweiligen Standort angepasste Pflanzenarten zum Einsatz, die von Wildbienen nachweislich gut als Futterpflanzen angenommen werden.

Im vergangenen Jahr untersuchten Experten die Flächen, jetzt liegen die Ergebnisse dieses Monitorings vor. Die erfreuliche Bilanz: Auf den Wiesenstücken fanden die Biologen zahlreiche seltene Wildbienenarten und sogar eine in Hamburg noch nie nachgewiesene Grabwespenart. Insgesamt konnten 61 Wild-

bienenarten auf den Flächen nachgewiesen werden. Darunter auch 13 spezialisierte Wildbienenarten, die nur den Pollen bestimmter Blühpflanzen nutzen können – also Arten mit besonders hohen Ansprüchen an ihren Lebensraum.

Die Funde zeigen, dass es nicht darauf ankommt, dass Flä- ►



Foto: Judy Kolster/Deutsche Wildtier Stiftung

Wildblumen im Bereich der Haltestelle Hagenbecks Tierpark



Am U-Bahnhof Schlump ist der Tisch reich gedeckt für Wildbienen

chen für Wildbienen besonders groß sind, sondern vor allem, dass es viele Flächen für sie gibt, die mosaikartig über die Stadt verteilt sind. Erst vor Kurzem konnte auf Gründächern, die von der Wall Decaux GmbH und der Deutschen Wildtier Stiftung auf Bushaltestellenhäuschen in der Hamburger Innenstadt angelegt worden waren, ebenfalls eine Reihe seltener Wildbienen- und Wespenarten nachgewiesen werden. Bemerkenswert ist

dabei das Auftreten von drei auf bestimmte Blütenpflanzen spezialisierten Bienenarten.

Das zeigt sehr deutlich: Diese kleinen Teilflächen können als sogenanntes Trittsteinbiotop dienen, also als eine Art Rastplatz inmitten der stark versiegelten Stadt. Wildbienen und andere Insekten können sie zum Sammeln von Pollen und Nektar nutzen, um von dort aus neue Refugien zu erschließen. Die Untersuchungen haben auch gezeigt, dass sogar einzelne Wildbienenarten auf den Gründächern genistet haben.

Und nicht nur die Insekten profitieren von den bunten Wiesen und begrünten Bushaltestellen. Für Fahrgäste und Passanten sind die bunten, lebendigen Flächen ein hübscher Anblick und die dort aufgestellten Infotafeln vermitteln ihnen Wissen über die Lebensweise und Bedürfnisse von Wildbienen.

Um den bedrohten Bestäubern auch weiterhin zu helfen und Wildbienen sowie viele andere Insekten zu unterstützen, planen der hvv und die Deutsche Wildtier Stiftung weitere wildbienenfreundliche Umgestaltungen von Grünflächen an U- und S-Bahnhöfen in Hamburg.

Manuel Hensen
Deutsche Wildtier Stiftung



Blühfläche in Billstedt

Deutsche Wildtier Stiftung

Christoph-Probst-Weg 4
20251 Hamburg

T: 040 – 970 78 69-0

M: info@deutschewildtierstiftung.de

W: www.deutschewildtierstiftung.de

Die Ergebnisse der erste Monitoring-Untersuchung aus dem Jahr 2022 finden Sie als PDF unter: www.deutschewildtierstiftung.de/aktuelles/seltene-wildbienen-und-wespen-an-hamburger-u-und-s-bahnhoefen



Karen Pein (SPD) erläutert die Vorhaben des Senats

Infonachmittag mit Senatorin Karen Pein

Bezahlbares Wohnen in Hamburg

Karen Pein, seit Dezember 2022 amtierende Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, folgte am 23. Juni 2023 einer Einladung des Bürgervereins in die Kursana-Residenz in Niendorf. An diesem sommerlichen Nachmittag ging sie auf die Frage ein, welche Maßnahmen der Senat ergreift, um bezahlbares Wohnen in der Hansestadt zu ermöglichen. Bereits 2011 rief der damalige Erste Bürgermeister Olaf Scholz das Bündnis für das Wohnen ins Leben, das sich aus Vertreter:innen des Senats, der Immobilienwirtschaft und Bezirksämter zusammensetzt, mit der Zielsetzung, den Wohnungsneubau zu fördern – mit großem Erfolg, wie Pein berichtete. Seitdem sei es gelungen, in Hamburg 90.000 Wohnungen fertigzustellen – zu je einem Drittel Sozial-, frei finanzierte sowie Eigentumswohnungen. Auf diese Weise sei der Wohnungsbestand in der Hansestadt um 10 Prozent angewachsen.

Angesichts der starken Nachfrage nach Wohnraum gelte es aber, nicht nur auf den Neubau zu blicken. Vielmehr müsse auch nach neuen, kreativen Wegen gesucht und dabei auf eine flächenschonende und nachhaltige Stadtentwicklung gesetzt werden. Die vorhandene Bausubstanz gelte es stärker zu nutzen. Es lebten in der Single-Hochburg-Hamburg 54.000 Menschen allein in einem Haushalt, oftmals in großen Wohnungen, während es Familien an Raum mangle. Da biete sich die Organisation des Wohnungstausches an. Darüber hinaus arbeite der Senat an einem Masterplan für Hamburgs Magistralen, um die Lebens- und Aufenthaltsqualitäten zu verbessern und bisher nicht genutzte Potenziale, vor allem im Umfeld von Schnellbahnhaltestellen und Zentren, zu nutzen. Auch erfolge im Rahmen der Metropolregion Hamburg ein Austausch mit umliegenden Gemeinden. **Sabine Steppat**



Edgar Kaminski

Wechsel in die Ehrenabteilung 43 Jahre Einsatz

Hauptbrandmeister Edgar Kaminski (63) aus der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Schnelsen wechselte nach 43 Jahren im aktiven Einsatzdienst in die Ehrenabteilung.

Der Dipl.-Ing. für Nachrichtentechnik begann seinen Werdegang 1978 in der FF Schnelsen. Im Laufe der langen Dienstzeit besuchte er zahlreiche Fort- und Ausbildungslehrgänge. Viele Jahre war er als Zugführer bei zahlreichen Einsätzen tätig.

Besonders hervorzuheben ist eine Reise im Jahr 2015 nach Hamburgs Partnerstadt León in Nicaragua. Dort war Herr Kaminski im Auftrag der Stadt Hamburg mit einem Team vor Ort, um unter anderem Fragen und Aufgaben des Brandschutzes zu ermitteln sowie Schulungen zur Erstversorgung zu vermitteln.

Dieter Frommer
FF Schnelsen



Der neue Vorstand* des Forum Kollau freut sich auf die anstehenden Aufgaben

Forum Kollau Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V

Neue Gesichter im Vorstand

Im Juni wurde turnusgemäß der Vorstand des Forum Kollau | Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen e.V. neu gewählt. Rainer Funke, der den Verein als Vorsitzender seit Gründung 2011 mit geübter Hand durch manche Schwierigkeiten der Anfänge geleitet hat, schied aus. „Mir hat die Arbeit mit meinen Vorstandskollegen sehr viel Freude gemacht. Es war immer sehr harmonisch

und konstruktiv, was in Vereinen und ähnlichen Verbindungen nicht unbedingt immer der Fall ist. Da kann ich aus reicher Erfahrung sprechen“, sagte er schmunzelnd.

Ähnlich äußerte sich Ingelore Schmidt, die aus dem Vorstand ausschied und sich als Ehrenmitglied in kleinerem Rahmen künftigen Projekten widmen will. „Es ist unglaublich, was in der kurzen Zeit

unseres Bestehens geleistet worden ist“, sagte sie. „Und das ging nur, weil jeder von uns das machen konnte, war er gut konnte und sich alles gut ineinander fügte. Dafür bin ich meinen Mitstreitern sehr dankbar!“

Der neue 1. Vorsitzende ist der Lokstedter Joerg Kilian, lange und gut vernetzt in den Stadtteilen. Als Mediendesigner verantwortet er von Beginn an die „Optik“ des Vereins, vom Logo bis zum Layout der Internetauftritte und der Publikationen. Sein Stellvertreter wurde der Niendorfer Gartenarchitekt Herwyn Ehlers, der auch in nahestehenden Vereinen wie Pro Niendorfer Gehege und Ehemalige des Bondenwald Gymnasiums aktiv ist. Drei neue Beisitzerinnen (!) gibt es: Kirsten Grünberg, ehrenamtserfahrene Niendorferin, Sylvana Hoffmann, bekannt in Schnelsen und PR-Journalistin Nicole Kuchenbecker.

Ingelore Schmidt
Forum Kollau



Rainer Funke erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden



Ingelore Schmidt

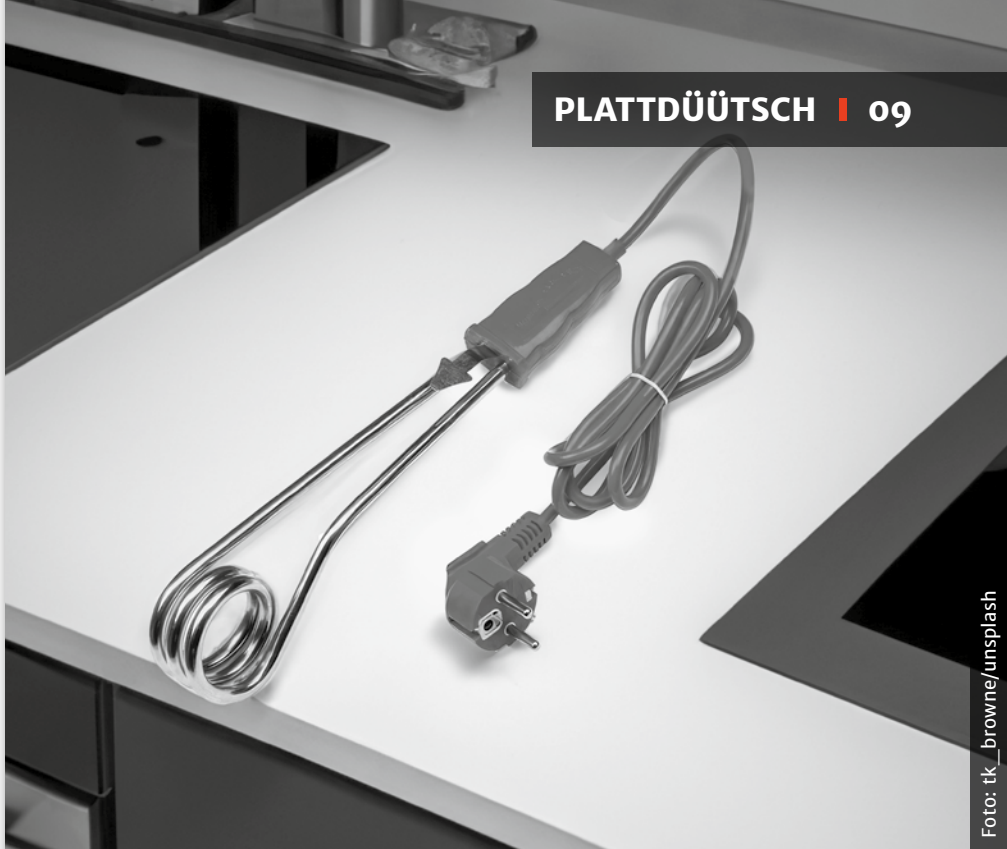
* Der Vorstand des Forum Kollau:
Oben v.l.n.r. Sebastian Dorsch,
Herwyn Ehlers, Joerg Kilian;
Unten v.l.n.r. Siegbert Rubsch,
Barbara Ahrons, Kirsten Grünberg,
Silvana Hoffmann.

Nicht im Foto: Nicole Kuchenbecker

Termine im Herbst

Wer mehr über einen der schönsten historischen Friedhöfe Hamburgs wissen möchte: Am 17. und 24. September sowie am 22. Oktober führt Manfred Meyer in kleinen Gruppen über „seinen“ Alten Niendorfer Friedhof, den er vier Jahre lang erforschte. Am 8. Oktober geht es „Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege“.

Auf www.forum-kollau.de, auf Facebook und im Niendorfer Wochenblatt sind die Details dazu rechtzeitig zu erfahren.



Dat Instrument heuert in jeedeen Köök

Is dat komplizeert

In Ruhe von zu Hause einkaufen

Mien Dükersieder weer twee. Dat weer so'n lütten, so för Reisen un Camping. Hier in Neendörp hebbt wi jo noch all de Lodens to'n inköpen. Un in't Blatt stunn en groot Artikel över dat Thema. Wo scheun un praktisch so'n lütt Ding is. Ober, dor hett'n Uul seten. In de Lodens hebbt se mi mit grote Ogen ankeken, un: „Nein, so etwas führen wir nicht mehr.“ Also no de Stadt. Noch giff dat jo Koophüüs. Nix, nix, nix. Kinners, wo leevt wi denn?

Wat blifft – Internet. Un dor weern se. Wohl so an de 100 Stück. En Anbieter: blots mit Visa Card orrer Pay Pal = Nee mook ik nich. Dennso Klarna mit Reken. Dor mutt ik mi nackt uttrecken un se verlangt dat Kalf dat Kind af. No dat veerte Passwort giff dat enen Code (nich Kot). Ober de warrt nich annahmen. Also wedder seuken. Een mit Vorkasse.

So, un tööv ik: Ihr Paket ist in Bearbeitung, Ihr Paket liegt bei

DHL, 4 Tage. Dann endlich: Ihr Paket kommt wahrscheinlich heute. Na wunnerbor. So twüschen dree un veer kümmt jümmers de Wogen. Allens klor. De Wogen weer so gegen halvig zwölf dor, un ik op'n Markt. Mi deit de Kerl vun de DHL jo leed, ober wenn de sik nich organisieren köönt, mutt ik mi keen Gedanken moken. De Dükersieder is 15 cm groot un de Verpackung is en Schuhkarton. Mi gefällt dat allens gor nich. Schall ik mi festbacken? An den PC? An den Wogen vun DHL? Eegentlich wull ik blots enen lütten Dükersieder käupen. In 1 Stünn weer ik dormit dörch. Un nu? Dree Dog för NIX un'n Barg Müll.

Un all de Lüüd mookt dat mit. Bi de Nobers kümmt jeedeen Dag en Paket un bi uns warrt klingelt (un sik nicht bedankt). Bi de Paket Shops is Stress. De Wogens suust dörch de Gegend. Wat'n Irrsinn. Ik glööv ik warr oolt. **Silke Frakstein**

10 | LIEBE MITGLIEDER

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de. **red**

Ihr Beitrag im BüV-Magazin

Kommunikationsplattform

Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen beispielsweise die Ziele und Angebote Ihres Vereins oder Institution vorstellen? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675

Postfach 610461 • 22424 Hamburg

info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / Anzeigen

Joachim Stehmann (**red**)

Druckauflage 2.500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 04/2023

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 01.11.2023

Erscheinungstermin: ab 29.11.2023

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Sep
2023

01.09. Karl-Leo Basner
01.09. Ursula Blümke
03.09. Rainer Dinkels
04.09. Uwe Dulias
04.09. Detlef Guhl
06.09. Renate Möhring
07.09. Marie-Luise von Appen
08.09. Christel Babel
10.09. Anette Gnybek
12.09. Dieter Otterbein
12.09. Hansjürgen Rhein

14.09. Wolfgang Rottstedt
14.09. Heidrun Marianne Steiner (80)
15.09. Herwig Stemmann
15.09. Georg Winter
16.09. Angelika Lauer
20.09. Barbara Ahrons
20.09. Gertraud Leonhardt
21.09. Christa Gravert
24.09. Sina Rosenkranz
25.09. Ebba Sager
27.09. Torsten Kiesé

Okt
2023

03.10. Martina Daniels
04.10. Volker Eßwein
04.10. Florentina Wohlberg
06.10. Brunhild Köhl
07.10. Artur Gnybek
09.10. Inga Jambor (85)
11.10. Karin Groenefeld (80)
18.10. Matthias Dohse

19.10. Carlo Wlazik
20.10. Edeltraud Neubauer
26.10. Bernd Rixen
26.10. Hjalmar Stemmann
28.10. Karin Pawlowicz
30.10. Jutta Thomas
31.10. Christian Holst

Nov
2023

02.11. Detlef Zentner
05.11. Ursula Eberhardt
06.11. Sabine Steppat
11.11. Hans Biernat
12.11. Peter Kleist
14.11. Robert Busse

14.11. Karin Jankowski
18.11. Rainer Funke
18.11. Ursula Schütt
26.11. Günter Jambor
28.11. Jan Gotthardt
30.11. Bernhard Bassenberg

Verstorbene Mitglieder

Mär
2023

Gerhard Natz

..... aus Schnelsen
99 J alt | 8 J Mitglied

Jun
2023

Klaus-Bernd Pöppelmann

..... aus Schnelsen
81 J alt | 32 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten

Erreichen Sie Kunden in Ihrer Nähe mit Ihrer Anzeige im BüV-Magazin

- 4 Ausgaben im Jahr, 12 Seiten
- Auflage von 2.500 Exemplaren
- Verteilung in den Stadtteilen Hoheluft, Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

Unsere Redaktion berät Sie gerne zu allen Fragen rund um Ihre Anzeige.
Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: redaktion@buergerv.de



Wohlfühl- Brillen mit Meisterservice

Optik
ruge

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.

TIBARG

Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



Premium Objektbetreuung

Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten



- Haushaltsauflösungen
 - Objektbetreuung
 - Räumungen
 - Renovierungsarbeiten
- gewerblich und privat

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsaufloesung.de
info@premium-objektbetreuung.de

HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik
und **beste Beratung** sind

**nicht schwer
zu finden ...**

... wenn man **weiß, wo** man danach **suchen muss:**

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2
Tel. 040- 300 379 88

Niendorf-Markt | Zum Markt 1
Tel. 040- 54 800 930

Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9
Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

FRISCHER WIND FÜR IHRE OHREN



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller und Preis- Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung. Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin.



040 35 71 55 55



info@hoergeraete-lokstedt.de

Druckservice Jansen ist jetzt Frohme 8



Textildruck auf Berufs-, Vereins- und Freizeitkleidung sind bei uns genauso zu Hause wie Pass- und Bewerbungsfotos
Kopier und Druckservice,
ausdrucken ihrer Dateien, Scannen, Binden,
Laminieren, Einladungs- und Visitenkarten,
Stempel, Toner/Patronen

Individualisierte Geschenkideen wie z.B.
Kissen, Tassen, Puzzle, Mousepad, T-Shirts etc.

Frohme 8 • Frohmestrasse 8 • 22457 Hamburg
Frohme8@outlook.de • Tel. 040/ 55 00 40 33



24. - 26.
August 2023
10.00 - 18.00 Uhr

Mehr Zeit für GESUNDHEIT

Gesundheits- und Wohlfühltag im Tibarc Center
Lasst euch von Experten beraten und erlebt
abwechslungsreiche Veranstaltungen rund ums
Thema Gesundheit für die ganze Familie.

Weitere Informationen findet ihr auf
 und unter www.tibarccenter.de

Wir möchten euch darauf hinweisen, dass ihr uns mit dem Besuch im Tibarc Center euer Einverständnis zur Nutzung von Veranstaltungsfotos erteilt.



www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Niendorfer Marktplatz 8 • 22459 Hamburg-Niendorf • E-Mail: info@erwin-juers.de

Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65